

➤ **Pfalzwanderung: Gleisweiler, das „Pfälzische Nizza“ (IK Wandern), am 28.09. (10.30 Uhr)**

An unserer monatlichen Wanderung beteiligten sich **22 HARMONIE-Wanderfreunde** bei regnerischem Wetter. Wir trafen uns auf dem Parkplatz am **Friedhof Gleisweiler**. Hier begannen wir unsere Wanderung an der **Grabstätte von Heiner Geißler** und seinem in unmittelbarer Nähe liegenden Wohnhaus.

Weiter ging es durch den gemütlichen, gepflegten Pfälzer Ort mit verschiedenen Künstlerateliers, dem Rathaus, einigen Brunnen und vielen schönen Fachwerkhäusern. Auf dem „**Parrpäddel**“ gelangten wir mit vielen schönen Ausblicken in die Rheinebene zur **Kurklinik Bad Gleisweiler** mit dem prächtigen mediterranen Garten, seinen 50m hohen Mammutbäumen, exotischen Blumen und Pflanzen und Springbrunnen. Das milde Klima brachte Gleisweiler den Ruf „**Pfälzisches Nizza**“ ein. Am **Sonnentempel** angekommen, begrüßte uns die Sonne für den weiteren Tagesverlauf.

Weiter ging es nun zum romantischen Hainbachtal zur „**Historischen Walddusche**“, welche 1848 erbaut und bis 1878 für medizinische Anwendungen genutzt wurde.

Für die Mittagseinkehr hat **Frau Gudrun Friedt** einen echten Geheimtipp gefunden. Im alten Ortskern fand sie das kleine, aber sehr feine **Restaurant „Le Vert“**, welches nur für uns außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet hatte. Die **Inhaberin, Frau Strogies**, bereitet alles selbst zu. Wir haben uns schon gleich bei der Ankunft sehr wohl gefühlt. Legendar ihre süßen kleinen Patisserie-Törtchen – ein wahrer Kunstgenuss.

Nach der Mittagseinkehr ging es zum **Papiermuseum** mit Papierwerkstatt ins „**ehemaligen Finanzamt**“ des **Kurfürsten Carl Theodor, dem Kurpfälzischen Zehnthof**, welchen der **Kurfürst Carl Theodor** 1753 erbauen ließ. Die anschließende Sonderführung für unsere HARMONIE-Wandergruppe wurde mit regem Interesse angenommen. Sie wurde von 2 Führern im historischen Outfit mit Herzblut durchgeführt. In der Werkstatt führten wir auch eigenhändig eine Papier Handschöpfung mit Wasserzeichen durch.

Alle waren von der wundervollen Landschaft, der Gegend und dem Papiermuseum beeindruckt. Unsere Wander-Organisatorin Frau Gudrun Friedt gab uns immer wieder bei der Wanderung interessante Hintergrundinformationen, welche dann auf unserem weiteren Weg angeregt intensiviert wurden.

Wir bedankten uns alle bei Frau Dr.Gudrun Friedt-Weirich für die Organisation und den guten Verlauf dieser interessanten Wanderung.